

Nachwuchskonzept

Ausbildungszentrum Union Peuerbach



R. Klaras

Inhalt:

- Vorwort
- Ziele
- Aktuelle Situation
- Sportliches Konzept
- Image / Identifikation
- Budget / Marketing
- Schlusswort

1. Vorwort:

Sportvereine tragen eine sehr hohe soziale Verantwortung, speziell unseren Kindern und Jugendlichen gegenüber.

Es ist in der heutigen Zeit sehr wichtig den jungen Menschen einen Rückhalt und einen Orientierungsrahmen zu bieten.

In unserem Ausbildungszentrum sollten die Kinder lernen, dass wir eine Gemeinschaft sind, Erfolge und Niederlagen gemeinsam erleben bzw. gemeinsam verarbeitet werden, Niederlagen als Anstoß zum Lernen genommen werden und dass Erfolge nicht selbstverständlich sind sondern aus Fleiß, Leistungsbereitschaft, Eigenmotivation und Teamgeist entstehen.

Unser Motto in Peuerbach muss es sein: "BREITE und KLASSE" zu vereinen.

Wir möchten unseren Nachwuchs in Peuerbach eine sinnvolle Beschäftigung bieten aber auch das Potential der Leistungsorientierung ausschöpfen.

Bei uns sollte JEDER die Möglichkeit haben das Fußballspielen zu erlernen aber dabei nicht auf eine geschulte Spiel- und Trainingsweise zu verzichten.

Die Kinder und Jugendlichen müssen nach Alter und dem momentanen Leistungsvermögen aufgeteilt werden, sodass jedes Kind die Möglichkeit hat mit gleichaltrigen Kollegen des gleichen Niveau's Fußball zu spielen.

Diese Praktik gibt jedem Einzelnen viel Selbstwertgefühl und Sicherheit sowie soziale Stärke.

Mit diesem Konzept möchten wir ein Vorzeigeprojekt in der Region werden und die Rahmenbedingungen für eine moderne und erfolgreiche Nachwuchsarbeit schaffen!

Nachwuchskonzept

Ausbildungszentrum Union Peuerbach



R. Klaras

2. Ziele:

Soziale Entwicklung

Eines der wichtigsten Ziele unseres Zentrum beinhaltet die positive und menschliche Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Es sollte eine Ausgewogenheit zwischen sportliche und menschliche Entwicklung stattfinden. Mindestens genau so wichtig ist uns die schulische Ausbildung bzw. der schulische Erfolg. Es erfahren unsere Kinder eine "Bewegungserfahrung in Kombination mit der Entwicklung LINKER und RECHTER GEHIRNHÄLFTE", dies sollte auch den Lernerfolg und Auffassungsgabe der Schüler steigern! Die positive Entwicklung der Persönlichkeit von Jugendlichen auf und neben dem Spielfeld sowie Mut und Lebensfreude sollten ebenfalls von den Betreuern und Verantwortlichen vermittelt werden. Werte wie Ehrlichkeit, Toleranz, soziales Miteinander und Herz müssen jeden Einzelnen für den Alltag mitgegeben werden!

Hochwertige Ausbildung

Dieses Nachwuchskonzept sollte unseren Kindern und Jugendlichen ein qualitatives hochwertiges Training und eine frühzeitige sportliche Ausbildung durch fachlich geschulte Trainer bieten. Diese Konzept dient als Grundlage für alle Mitwirkenden im Bereich "Nachwuchs" damit eine kindergerechte Förderung und eine qualifizierte und dauerhaft gleiche Ausbildung stattfinden kann.

Externe Aus- und Weiterbildungen, Regelschulungen, interne Trainersitzungen- und Ausbildungen sowie vereinsinterne Analysen helfen unseren Verantwortlichen ein modernes und praxisorientiertes Training zu gestalten.

Stärkung der Vereinsbindung

Durch diese sportliche und menschliche Ausbildung soll eine enge Bindung an den Verein von Kindern, Jugendlichen aber auch von den Eltern hergestellt werden.

Somit können wir die stetige Versorgung von "fertig ausgebildeten Spielern" unseres Erwachsenenfußballs in Peuerbach garantieren.

Durch diese Bindung sollte auch die Beteiligung am Vereinsleben, z.B.: Mithilfe im Nachwuchs, an Veranstaltungen, etc. kein Problem darstellen.

Nachwuchskonzept

Ausbildungszentrum Union Peuerbach



R. Klaras

3. Aktueller Situation:

Zurzeit betreuen wir in etwa 70 Kinder und Jugendliche in unserer Nachwuchsabteilung von 3-18 Jahren.

Wir nehmen aktuell mit 5 Mannschaften (U9-U10-U12-U14-U16) am Meisterschaftsbetrieb teil, diese werden von einem Betreuerstab von 9 Personen begleitet.

In Zukunft sollte eine Nachwuchsmannschaft mindestens aus einem Team von 1 Haupttrainer und 2 CO-Trainer trainiert werden. Es müssen auch die Trainingsmethoden an das Nachwuchs- und Ausbildungskonzept angepasst werden.

Zukünftige Aufgaben unseres Ausbildungszentrums

- Besetzung aller geraden Jahrgänge, Bambinis bis U16 (1B)
- Altersgerechte Ausbildung nach dem neuesten Stand und den neuesten Methoden innerhalb der Jahrgangsstufen
- Ganzheitliche Ausbildung, Technik-Laufschule-Koordination-Kraft-Taktik
- Heranführen an die Taktik der Kampfmannschaft (1B und U16)
- Heranführen der Jugendspieler an die nächsten Jahrgangsstufen bis hin zur Kampfmannschaft und 1B
- Aufnahme von Kindern und Jugendlichen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, sozialem Status und Glauben!
- Integration in das soziale Umfeld
- Vermittlung sozialer Werte und soziales Verhalten
- Gemeinschaft, Zuverlässigkeit, Verantwortung, Hilfsbereitschaft, Fairness und Rücksicht werden vorgelebt

Zusammenarbeit mit Eltern und Schule

- Die Eltern sollten ebenfalls am Vereinsleben unterstützend mitwirken, wie bei Autofahrten, Vereinsaktivitäten, Ausschank,....
- Keine Untergrabung der Autorität der Trainer und Betreuer
- Vorbildwirkung bei den Spielen
- keine Unruhe von Außen in das Spiel und Training bringen
- die Kinder positiv beeinflussen, Trainingsbesuch-Spiele
- Gewinnen ist nicht das Wichtigste lehren
- keine Bestrafung mit Sportverbot
- enge Zusammenarbeit mit Lehrern und Schule
- nicht die Rolle des Trainers übernehmen

Nachwuchskonzept

Ausbildungszentrum Union Peuerbach



R. Klaras

4. Sportliches Konzept:

- klar geregelte Hierarchie, Vorstand inkl. Nachwuchsleiter-Haupttrainer-CO Trainer-Helfer
- Spezialisten im Bereich Koordination, Kraft stehen den Trainern unterstützend zur Seite (KM-Spieler nehmen am Training teil)
- Trainer als Vorbild für Disziplin, Ehrgeiz, Teamfähigkeit und Können
- dem Alter gerechter Umgang mit den Spielern
- dem Alter gerechte Trainingsmethoden
- Erfolg ist nicht an den Ergebnissen orientiert sondern an das Können, an die Leistungssteigerung und dem Inhalt des Spiels
- Spielweise muss an den modernen Fußball früh angepasst werden, 4er/3er-Kette, offensive Spielweise/Pressing, mehrere Spielvarianten,..
- Selbstkritisches Auseinandersetzen mit der eigenen Leistung
- Vorgaben des Trainer respektieren und umsetzen
- alle Spieler werden ins Spiel eingebunden, gemeinsamer Erfolg!
- kein ergebnisorientiertes Spiel

Aufteilung des Ausbildungszentrums Union Peuerbach

I. Kinderfußball, ab 3 Jahren bis U10

Hier werden nicht nur die Kinder an den Fußball herangeführt sondern diese Altersstufe sollte auch für Trainer der erste Einstieg sein.

Die Kinder sollten dem Jahrgang entsprechend mit gleichaltrigen und körperlich relativ ebenbürtigen Kindern spielen, bis max. 2 Jahren Altersunterschied!

Somit werden negative Erfahrungen und Demotivation verhindert!

Ausnahmefälle wie überlegene Talente MÜSSEN in eigenen Trainingseinheiten und Trainingsgruppen forciert und gefördert werden. Hierzu ist mit dem Nachwuchs- Ausbildungsleiter unbedingt von jedem Trainer Rücksprache zu halten.

Im Vordergrund muss unbedingt das spielerische Erlernen stehen und es muss Spaß und Freude am Fußball und an der Gemeinschaft vermittelt werden.

Die Gewichtung orientiert sich an altersspezifischen Grundsätzen und den laut diesem Konzept vorgegebenen Mindestanforderungen! Jede Altersgruppe erhält einen eigenen Ausbildungsplan mit Mindestziele!

Im Mittelpunkt steht er BALL und beinhaltet vorwiegend Spielformen und das Raumgefühl sowie das Reduzieren von motorischen Defiziten!

Nachwuchskonzept

Ausbildungszentrum Union Peuerbach



R. Klaras

Trainingsziele

- Umfassende fußballspezifische Grundausbildung
- Trainieren der Beweglichkeit/Koordination/Laufschule
- Erlernen und Perfektionieren der Basistechniken, Pass, Schuss, Dribbeln

Trainingsinhalte

- Üben dieser Basistechniken mit hoher Wiederholung
- Geschicklichkeit und Gewandtheit mit dem Ball fördern
- Technisches und taktisches Verhalten im Kleinfeld, Aufteilung
- Spielerisches Trainieren, Spaß und Freude
- Koordinative und motorische Schulungen
- Beidbeinigkei

Trainingsprinzipien

- Der Ball steht immer im Mittelpunkt
- Jeder muss jede Position spielen
- Gelegenheit zum freien Spiel ohne Regeln
- Erlernen der Regeln, Regelspiel (Gegenteil von soeben genannten)
- Altersgerechter Umgang mit den Kindern
- Selbständigkeit fördern
- Fördern der Risikobereitschaft
- Teamgeist fördern und vorleben (auch private Events fördern)
- Belohnung statt Bestrafung

Im Kinderfußball muss der Spaßfaktor im Vordergrund stehen aber es darf nicht auf das Wesentliche - Fußball - vergessen werden.

Die Trainer müssen die Basisausbildung mit Spaß und Freude verbinden und vermitteln. Im Kinderbereich wird die Basis aufbauend für die weitere gesamte Ausbildung gelegt!

Nachwuchskonzept

Ausbildungszentrum Union Peuerbach



R. Klaras

II. Jugendfußball, ab U11 bis 1B

Ab der U11/U12 wollen wir die Ausbildung gezielt auf eine leistungsorientierte Trainings- und Spielweise richten. Entsprechende Fähigkeiten des Haupttrainers wird als Voraussetzung herangezogen aber auch das Interesse und die Befähigung der mind. 2 Assistenten muss gegeben sein.

Schwerpunkte im jüngeren Leistungsbereich werden sein, die erlernten Basistechniken fest zu verankern, taktische Spielformen in Gruppen auf dem jeweilig vorgesehenen Feld umzusetzen, die Koordination und Beweglichkeit zu optimieren sowie athletische Grundvoraussetzungen zu entwickeln. Zusätzlich muss bereits ab diesem Alter das Raumgefühl und das Annähern an das Großfeld trainiert werden.

Theoretische Fortbildungen der Betreuer aber auch der Spieler, spezielle taktische Angelegenheiten, werden je nach Alter ebenfalls geschult.

Trainingsziele

- Individuelle technische Verbesserungen
- Festigung des bereits Erlernten
- Vertiefung des taktischen Verhaltens (angemessen auf das Alter), Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktiken
- Einstellung zum Wettkampf

Trainingsinhalte

- erste Erfahrung mit verschiedenen Spielsystemen und Taktiken
- erste Erfahrungen mit diversen Positionen und Raumverhalten am Platz
- Verhalten bei Ballbesitz, offensive Spielweise und Ballhalten
- Verhalten gegen den Ball, Pressing und Zurückziehen
- Training der Beidbeinigkeits vertiefen
- Tempo verstärken mit dem Ball
- Techniktraining vertiefen
- Kurzpassspiel, Überzahlspiel
- Ballsicherheit
- Koordination und Motorik sowie Laufverhalten und Laufvermögen

Nachwuchskonzept

Ausbildungszentrum Union Peuerbach



R. Klaras

Trainingsprinzipien

- Bewusstes Fördern von 1:1 Situationen
- Förderung der Selbstständigkeit, selbständiges Handeln
- Kreativität und Spielfreude fördern
- Finten, Tricks und Risikobereitschaft (offensiver Bereich) fördern
- Siegermentalität und Leidenschaft fördern
- Taktische Selbstverständlichkeit fördern

5. Image und Identifikation:

Eine Region lebt von der Identifikation der Bevölkerung mit dem Verein. Je mehr sich die Personen im und um den Verein identifizieren desto mehr positives Image tragen sie nach außen.

Trainer, Betreuer, Vorstand und Eltern müssen Vorbilder für die Kinder und Jugendlichen im Verein aber auch für alle außerhalb des Vereinsgeländes sein.

- Trainer und Betreuer leben die Identifikation vor
- Eltern sind für die Kinder Vorbilder
- einheitliche Vereinsausstattung wird bei Spielen, Trainings und Turnieren vom Betreuer-Team und von den Spielern getragen
- Alle Mannschaften werden gleich ausgestattet, keine internen Sonderausstattungen
- Bedarfsbezogene Materialausstattung, Trainingsutensilien und Lehr-, Trainingsmaterial
- ordentliches Benehmen der Erwachsenen am Gelände - Vorbildwirkung
- Begrüßung durch Handschlag
- Abklopfen und Reinigung der Schuhe an den vorgesehenen Stellen
- keine Beschimpfungen des Gegners und der Schiris durch eigene Zuseher/Betreuer
- Ordnung und Sauberkeit laut Plan
- Abstellen der Trainingsutensilien an der vorgesehenen Orten
- Arbeitseinsatz der Eltern, Spieler und Betreuer bei Veranstaltungen

Nachwuchskonzept

Ausbildungszentrum Union Peuerbach



R. Klaras

6. Budget und Marketing:

Für die Verwaltung der finanziellen Mitteln im Nachwuchsbereich wird ein eigener Kassier nominiert. Dieser trägt Verantwortung für die Übersicht der Einnahmen und Ausgaben, die vom Vorstand jederzeit kontrolliert werden können.

Einnahmequellen

Club 100 Tafel

Private Gönner

Offizielle Sponsoren, Mannschaftssponsoring

Verkaufsstände bei Spielen der KM

Kantine bei NW-Spielen

Becher für den Nachwuchs

Zuwendungen vom Verband und vom Verein

Verkäufe bzw. Ausleihen ab dem Bereich U16 / 1B

Ausgaben

Startgeld für Turniere

Schiedsrichtergebühren

Dressen und Trainingsutensilien

Materialbeschaffung

Kosten für Trainer und Betreuer

diverse Gebühren an den Verband

Marketing

Die Eltern und die Kinder müssen in das Gesamtkonzept unbedingt einbezogen werden. Das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen allen Beteiligten muss gestärkt werden. Die Eltern und Verantwortlichen müssen den Nachwuchs als soziale Institution für Ihre Kinder verstehen aber auch demnach handeln. Ziel ist es ganz einfach die Gemeinschaft zu stärken und ein WIR-GEFÜHL zu erreichen.

Dieses Konzept muss zum Anlass einer neuer Generation herangezogen werden. Es sollte die Wirtschaft der Region stark eingebunden werden und Patenschaften für einzelne Mannschaften angeboten werden.

Presse und Medien müssen über dieses Ausbildungskonzept / Regionskonzept informiert werden und von diesen in die Öffentlichkeit transportiert werden.

Nachwuchskonzept

Ausbildungszentrum Union Peuerbach



R. Klaras

7. Schlusswort

In Zukunft muss gezielt eine qualitativ hochwertige aber auch sinnvolle Ausbildung stattfinden.

Jedes Kind und jeder Jugendliche muss in seinem Leistungsstandard unterstützt werden und somit die für ihn beste Ausbildung genießen.

Dadurch können wir unseren Nachwuchs eine fußballerische Ausbildung aber auch eine Entwicklung in der Persönlichkeit und im sozialen Bereich bieten.

Dieses Konzept sollte ein Vorzeigeprojekt für viele andere Regionen werden und somit eine gesicherte Zukunft für viele Vereine darstellen.

Kostenersparnis durch vermehrte Eigenbauspieler, mehr an Einnahmen durch vermehrte Spielerverkäufe / Leihen und ein positives Image bei Wirtschaft, Schulen, Öffentlichkeit und den Eltern werden somit erreicht!